

Mauro Bodio

Guitar



Der Weg zu B-Tonic

Als Gitarrist bist du mit einer Hammond in der Band aufgehoben wie in Mamas Schoss.....die tragenden Grooves, die schwebenden Harmonien und soliden Bässe erlauben einem, musikalisch gelassen aus dem Vollen zu schöpfen!

Als Tomi und ich vor vielen Jahren in muffigen Kellern zusammen gejammt haben, existierte damals schon der Traum von einer Hammond-Formation. Und siehe da, etliche Zeit danach sind wir nun soweit...Im Jazz kam ich - wie viele - nicht um ein paar Monolithen auf der Gitarre herum. Da war dieser Zigeuner mit dem reduzierten Fingersatz an der linken Hand, der spielte wie ein Vulkan in Lackschuhen. Oder der Spätzünder der nur einige wenige Jahre gezeigt hat, was man aus Blues und ein paar Harmonien mehr alles machen kann. Weder hab ich mir die Finger gestutzt noch kann ich vererbte Blues-Gene geltend machen, aber dennoch haben Django Reinhardt und Wes Montgomery weit gesteckte Eckpfeiler für mein gitarristisches Empfinden gesetzt.

Und sonst?

...spiele ich in akustischen Jazzgitarren-Formationen wie „Djangos friends“ oder „Samt und Saite“ oder spiele experimentelle Musik va. als Text- oder Theaterbegleitung. Pipifax ist die aktuelle Kleininformation mit Markus Hürsch am Saxophon, welche in wechselnder Besetzung süffigen Lounge-Jazz für Apéros und Vernissagen produziert.

Die Insel

Diese drei CDs kommen mit auf die Insel

- ▶ Jimmy Hendrix "Electric Ladyland"
- ▶ Django Reinhardt "Nr. 6 der Pathe –Ausgabe"
- ▶ John Scofield "A Gogo"

Schlusswort

Bin happy, mit dieser Formation traditionellen, aber auch moderneren Sound von Hammond-Gitarrenformationen, wie z.B. John Scofield, zu spielen.